

Bundesversammlung

Die Sommersession ist Freitag den 24. Juni 1955 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird demnächst dem Bundesblatt beigegeben.

Die Herbstsession wird Montag, den 19. September 1955, beginnen.

Aus den Verhandlungen des Bundesgerichts

(Vom 22. Juni 1955)

In die Eidgenössische Schätzungskommission Kreis VI ist als Mitglied, an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Johannes Luchsinger, der bisherige 1. Ersatzmann, Herr Robert Höhener, Gemeindehauptmann, Gais, und als 2. Ersatzmann, Herr Ernst Gloor, Herisau, gewählt worden.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht und Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Kranken- und die Mutterschaftsversicherung

Inhalt: Einleitung – Ausgangslage – Grundsätzliche Fragen – Bemerkungen zu den einzelnen Teilen des Vorentwurfes – Die finanziellen Auswirkungen des Vorentwurfes – Text des Vorentwurfes – Anhang (Übersicht über die geltenden Vorschriften des Bundes über die Kranken- und Tuberkuloseversicherung – Tabellensammlung – Graphische Darstellungen).

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 4 Franken bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3*, bezogen werden.

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen

Schweizerisches Zivilgesetzbuch
mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Abänderungen.

Der Verkaufspreis beträgt

Fr. 2.50 (broschiertes Exemplar),

Fr. 3.— (kartoniertes Exemplar),

plus Porto oder Nachnahmegebühr.

Postcheckkonto III 520.

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

1128

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

**Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer
und Bergbauern**

**Textausgabe der geltenden Erlasse, Tabellen und Erläuterungen
nach dem Stand vom 1. Januar 1955**

Die Broschüre enthält die Erlasse über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern, die Tabellen zur Festsetzung der Familienzulagen sowie Erläuterungen des Bundesamtes für Sozialversicherung. Die Benützung der Textausgabe wird durch ein ausführliches Sachregister sowie durch zahlreiche Artikelhinweise erleichtert.

Inhalt: Die Familienzulagen

Organisation

Beiträge der landwirtschaftlichen Arbeitgeber

Verhältnis zu den kantonalen Familienausgleichskassen

Rechtspflege

Widerhandlungen

Preis pro Exemplar Fr. 1.90

Bestellungen sind zu richten an

Drucksachen- und Materialzentrale
Bern 3

2037

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

9216

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Aufnahme von Lehrlingen in den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen Yverdon, Biel, Olten und Zürich

Im Jahre 1956 werden in den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen Lehrlinge für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Werkstätte:

Yverdon: Elektromechaniker, Maschinenzeichner;
Biel: Maschinenschlosser, Kesselschmiede;
Olten: Maschinenschlosser;
Zürich: Elektromechaniker, Maschinenschlosser, Elektrowickler.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht. Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind, einen guten Gesundheitszustand besitzen und geimpft sind. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1956. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Anmeldefrist bis 31. Juli 1955.

(2..)

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 22. Dezember 1954 kommen dazu zur Zeit 5,5 % Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktion der Eidg. Bauten, Bern 3	Bauinspektor	Diplom als Architekt oder Hochbautechniker. Grosse Erfahrung im Bauwesen. Muttersprache Deutsch. Dienstort Bern	13 800	15. Juli 1955
			bis 18 300	
				(2.)
Bundesamt für Sozialversicherung	Wissenschaftlicher Assistent, evtl. jur. Beamter II	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Befähigung zu Übersetzungen vom Deutschen ins Französische	8500	20. Juli 1955
			bis 13 000	
			bzw. 10 300	
			bis 14 800	
				(2.)
Sekretär des Schweiz. Schulrates, Eidg. Technische Hochschule, Zürich 8	Kanzlist II evtl. I	Englische Sprachkenntnisse und Befähigung zur Ausführung einfacher technischer Zeichnungen	6200	12. Juli 1955
			bis 8850	
			evtl. 6500	
			bis 9750	
				(1.)
Generalstabschef Bern 3	Oberkriegskommissär	*)	20 000	15. Juli 1955
			bis 24 500	
				(2.)
<p>*) Umfassende allgemeine Bildung. Abgeschlossener kaufmännischer oder akademischer Lehrgang. Sprachkenntnisse. Tätigkeit in höherer Stellung. Gute allgemeine Kenntnisse der wirtschaftlichen Zusammenhänge. Befähigung zur Leitung eines grossen Verwaltungsbetriebes sowie zur Truppenerziehung und -ausbildung.</p>				
Direktion der Armeemotortruppen in Thun	Techniker I	Autotechniker, Maschinentechner mit Praxis im Autofach oder eidg. dipl. Auto-Mechaniker. Muttersprache deutsch mit guten Kenntnissen der französischen Sprache oder umgekehrt	9050	31. Juli 1955
			bis 13 550	
				(2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern	Technischer Experte I bei der Tarifabteilung der Eidgenössischen Oberzolldirektion in Bern	Mindestens Kontrollbeamter der Eidgenössischen Zollverwaltung; Eignung zur Behandlung von Fragen des Veredlungs- und Reparaturverkehrs	12 400 bis 16 900	10. Juli 1955 (1.)
Zollkreisdirektion in Lugano	Dienstchef I bei der Zollkreisdirektion Lugano	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	10 300 bis 14 800	10. Juli 1955 (1.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Dienstchef II beim Hauptzollamt Romanshorn	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	9600 bis 14 100	10. Juli 1955 (1.)
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Stellvertreter I des Abteilungschefs des Zugförderungs- und Werkstättendienstes (Obermaschineningenieur) der SBB in Bern	Elektro- oder Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und grosser Erfahrung in den Geschäften des Zugförderungs- und Werkstättendienstes	2. Klasse	12. Juli 1955 (1.)
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Betriebsleiter II, evtl. I, der Kraftwerkgruppe Amsteg-Ritom (Dienstort Amsteg)	Abgeschlossenes Studium als Elektroingenieur oder Elektrotechniker, gründliche Erfahrung im Betrieb von Wasserkraftwerken, Beherrschung der deutschen und gute Kenntnisse in der italienischen Sprache	5. bzw. 4. Klasse	25. Juli 1955 (1.)
Dienstwohnung: 4 Zimmer, 2 bewohnbare Mansarden.				
Kreisdirektion II der Schweiz. Bundesbahnen in Luzern	1 Ingenieur II evtl. I bei der Bauabteilung (Sektion Brückenbau) Kreis II in Luzern	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Bauingenieur, guter Statiker, wenn möglich mit einigen Jahren Praxis	8., evtl. 5. Klasse	18. Juli 1955 (1.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.06.1955
Date	
Data	
Seite	1172-1176
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 079

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.